

Bastelanleitung

Angelspiel

Wichtig:
Für alle Basteleien:
BITTE Bastelunterlage
(alte Zeitung z.B.)
verwenden.



Damit der Fimo nicht am Tisch festklebt oder abfärbt!

Das brauchen wir für das Angelspiel:



Aus der Basteltüte:

- Schüssel mit Deckel
- verschiedene Fimo-Stücke
- Schrauben
- Magnet
- Bindfaden
- Holzstab

Zusätzlich braucht ihr:

- Bastelunterlage
- Schneidebrett
- Messer
- Schaschlikstäbchen oder Zahnstocher
- 2-Cent-Geldstück,
- 5-Cent-Geldstück,
- Lineal

Bastelanleitung:

- Die Tiere des Angelspiels bastelt ihr aus Fimo. Fimo ist eine schöne, weiche Modelliermasse die sich gut formen lässt.

Wenn ihr euch ein Stück abgeschnitten habt, erst mal gut durchkneten, damit sie weich wird. Dann kann man sie wunderbar formen!

WICHTIG – aufpassen, immer wenn ihr die Farbe wechselt, vorher kurz die Hände waschen, denn sonst hat euer gelber Tintenfisch plötzlich grüne Farbe mit drin...

- Die Tiere selber dürfen nicht zu groß werden. Wenn sie nämlich zu schwer sind, schafft sie unsere Angel nicht mehr... Also – keine riesigen Monsterfische erschaffen sondern hübsche, kleine Meerestiere 😊
- Damit die Tiere mit dem Magneten aus dem Wasser geangelt werden können, müssen wir eine Schraube drin verstecken. Ich hab euch 12 kleine Schrauben mit in die Basteltüte gepackt. Somit könnt ihr also 12 Meerestiere modellieren, denn pro Tier wird eine Schraube „versteckt“.

ACHTUNG: die Schrauben dürfen nicht zu tief rein!!!

Sie werden nur ein bisschen eingesteckt und mit Fimo dünn zugedeckt.

Zu tief drin schafft unser Magnet nämlich sonst das Tier nicht anzuheben.



So. Jetzt geht's los!

Ihr sucht Euch aus den nachfolgenden Anleitungen die Tiere aus, die ihr gerne hättet. Was ihr formt und modelliert bleibt Euch überlassen – ich hab Euch da mal ein paar Ideen zusammengestellt.

Alle fertigen Tiere setzt ihr auf ein mit Backpapier belegtes Backblech.



Das Besondere am Fimo ist, dass er lange weich und formbar bleibt. Wir brauchen ihn aber fest und hart – dafür wird er im Backofen gehärtet.

Dafür holt Euch jetzt bitte Mama, Papa oder einen Erwachsenen zu Hilfe.

Zuerst heizt ihr den Backofen auf Ober- und Unterhitze auf 110°C vor.



Dann schiebt ihr Euer Backblech in den Ofen – und nun heißt es warten...

Genau 30 Minuten!



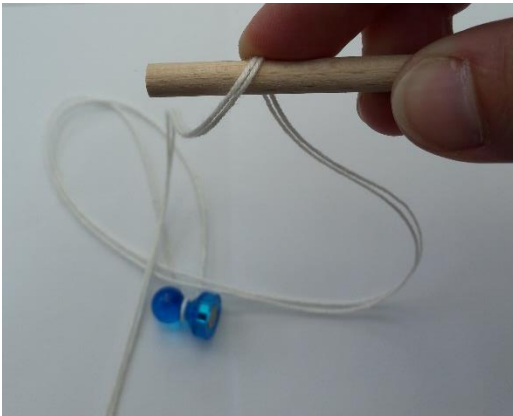
In der Wartezeit könnt ihr schon mal die Angel herrichten.

Dazu nehmen wir den bunten Kegel-Magneten und den Bindfaden.



Den Bindfaden in der Mitte zusammenlegen und genau in der Mitte den Kegel anknoten, zwei Knoten bitte!

Die beiden anderen Enden des Fadens werden dann an einem Ende des runden Holzstabes befestigt:

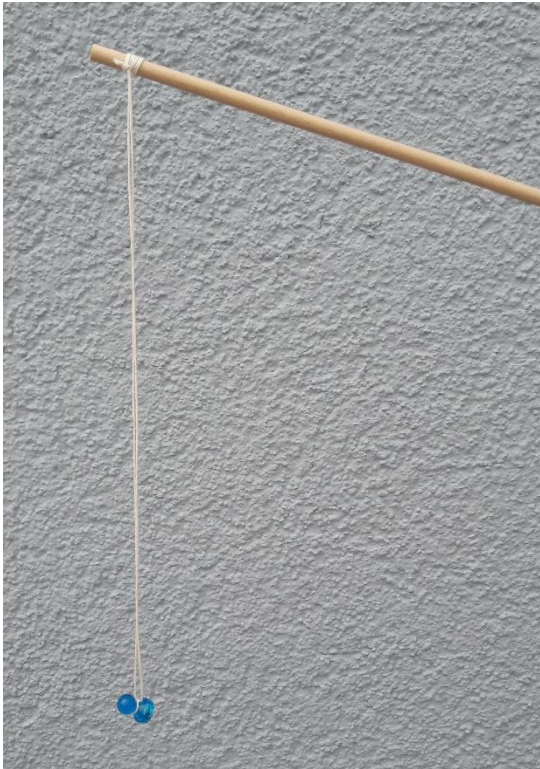


Ihr legt beide Schnüre um den Stab, die Seite mit dem Kegel hängt nach unten, die offene Seite mit den zwei Schnüren lasst ihr ein gutes Stück über den Stab hängen (Länge ungefähr wie im unteren Bild). Mit dem Zeigefinger der einen Hand gut am Holz festhalten!

Dann nehmt ihr die Schnur an der der Magnet hängt und wickelt diese ca. 3x um den Stab:



Jetzt die beiden Seiten
fest miteinander verknoten.



Fertig ist die Angel!

Wenn Eure Tiere dann fertig gebacken und gut ausgekühlt sind,
könnt ihr in Eure von mir mitgelieferte Dose Wasser einfüllen, die
Tiere hineinfallen lassen und dann um die Wette herausangeln!

Ich hoffe, ihr seid wieder gut zurecht gekommen mit meiner
Beschreibung und ihr hattet viel Spaß beim Basteln!

Bis bald mal,

Eure Bianca Bastelhexe 😊

Anleitung Schildkröte:

Zuerst schneidet ihr Euch auf eurem Schneidebrett mit dem Messer vorsichtig ein Stück Fimo ab.



Das Stück Fimo knetet ihr jetzt gut durch, dass es schön geschmeidig wird.

Dann rollt ihr es zu einer Kugel.

Diese Kugel sollte ungefähr so groß wie ein 5-Cent-Geldstück sein.



Jetzt formt ihr jetzt die Kugel so ein bisschen länglich. Allerdings sollte die Höhe der ovalen Form ein bisschen höher sein, als die Schraube:

Dazu vielleicht mal die Schraube neben eure „ovale Kugel“ legen und testen:



Jetzt muss die Schraube in den Körper. Ihr dreht vorsichtig die Schraube von oben in den ovalen Körper:

Bis sie fast ganz drin ist.



Dann zieht ihr vorsichtig den Fimo dünn über die Schraube, so dass man sie nicht mehr sieht.



Jetzt könnt ihr mit einem Messer oder einem Schaschlikstäbchen oder Zahnstocher ein Muster in den Panzer ritzen.

Dann nehmt ihr nochmal ein Stück von dem blauen Fimo, knetet es wieder ein bisschen und dreht daraus eine Schnur.



Diese Schnur wird dann um den Panzer herumgelegt, leicht andrücken.

Am Ende dann mit dem Messer abschneiden, nochmal leicht andrücken.

Mit einem Schaschlikstäbchen werden dann an der Seite bei der Schnur die Kerben eingedrückt:



So soll das dann ungefähr aussehen:



Dann formt ihr eine kleinere Kugel aus blauem Fimo – für den Kopf:



Diese Kugel drückt ihr dann auf einer Seite platt:

Das sieht dann ungefähr so aus:



Den platten Teil drückt ihr jetzt vorsichtig unten am Schildkrötenkörper fest, evt. etwas reiben, dann wird es schön fest:



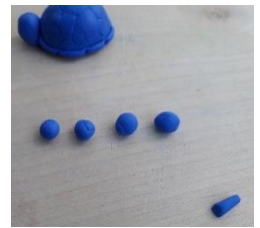
Körper draufsetzen

Ansicht unten

fertig von oben

Das Ganze ein bisschen in Form drücken, dass es gut aussieht.

Für die Füße und das Schwänzchen brauchen wir noch vier kleine Kugeln (möglichst gleich groß) und eine kleine Schnur:



Die Kugeln ein bisschen länglich zu einer kleinen Walze drehen (wie ein Tic-Tac ungefähr), wieder auf einer Seite platt drücken und unten am Panzer ankleben. Genauso das Schwänzchen:



formen



drücken



draufsetzen



ankleben 😊

Jetzt kommt das Gesicht:

Dafür formt ihr zwei winzige weiße Fimo-Kügelchen, die werden dann platt gedrückt und auf den Kopf geklebt.



Kügelchen



platt
drücken



aufkleben

Dann eine ganz, ganz dünne rote Fimo-Schnur drehen, ein Stückchen abschneiden und als Mund aufkleben, dann ganz, ganz winzige schwarze Kügelchen formen und in die weißen Augen kleben:



FERTIG!!!

Vorsichtig aufs Backblech setzen!

Anleitung Tintenfisch:

Solltet ihr vorher schon was anderes modelliert haben, bitte Hände waschen, damit nicht die Farbe auf den neuen Fimo abfärbt!



Ein Stück Fimo von der Farbe die ihr wollt abschneiden und eine Kugelformen. Diese sollte ungefähr wieder so groß sein, wie ein 2-Cent-Geldstück.

Bitte mal ein kleines Schraubchen daneben stellen – die Kugel sollte so hoch sein, dass das Schraubchen drin verschwinden kann!



In diese Kugel steckt ihr jetzt von oben vorsichtig eine Schraube. Evt. etwas drehen...



Die Schraube soll mit der Kugel abschließen, dann etwas Fimo drüberziehen, dass man sie nicht mehr sieht.



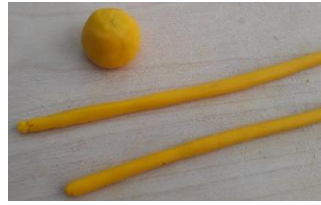
Hier ist die Kugel jetzt zwar blau, aber so sollte es aussehen.

Dann noch den Fimo vorsichtig, dünn drüberziehen, dass man die Schraube nicht mehr sieht.



Dann formt ihr aus Fimo zwei lange Schnüre – das werden die Füße.

Diese Füße schneidet ihr dann in 6 gleich große Stücke:



Die Stücke noch etwas zurechtrollen, so dass die Enden eine kleine Spitze bekommen.

Eine Seite der Spitze wird dann platt gedrückt und unten an der Kugel befestigt.

Dabei beachten – UNTEN ist bei der Kugel dort, wo sich die Spitze der Schraube befindet!



rollen



platt drücken



befestigen

Das macht ihr mit allen sechs Füßen so:



Von oben



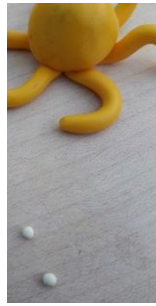
Von unten:

Dann formt ihr die Füße so, wie ihr sie gerne haben wollt. Nach oben, seitlich, gerade...



Für die Augen formt ihr aus weißem Fimo zwei winzige Kügelchen. Diese werden dann platt gedrückt und aufgeklebt.

Kügelchen formen
platt drücken
aufkleben



Dann nochmal zwei noch winzigere schwarze Kügelchen formen und in die weißen Augen kleben, aus rotem Fimo eine winzige Schnur drehen und ein Stück für den Mund abschneiden und auf dem Tintenfisch anbringen:



Dann könnt ihr den Tintenfisch noch verzieren. Sucht euch wieder eine Farbe aus, daraus formt ihr wieder winzige Kügelchen. Die Kügelchen wieder platt drücken und auf dem Tintenfisch verteilen.



Fertig!

Die fertige Figur auf das Backblech setzen!

Anleitung Robbe:

Solltet ihr vorher schon was anderes modelliert haben, bitte Hände waschen, damit nicht die Farbe auf den neuen Fimo abfärbt!



Zuerst sucht ihr Euch die Farbe aus, die Eure Robbe haben soll, schneidet Euch ein Stück ab und knetet es gut durch.



Dann formt ihr einen ovalen Körper und eine Kugel für den Kopf. Der Körper ist ungefähr 4 cm lang, die Kugel für den Kopf sollte ein bisschen kleiner sein, als ein 2-Cent-Geldstück.

Auf der einen Seite des Körpers drückt ihr die Ober- und Unterseite ein bisschen zusammen, dass das Ganze dann so aussieht:



Dann formt ihr einen kleinen Bogen und drückt das Ende noch ein bisschen platt: Das ist dann die Schwanzflosse!



Die Kugel wird der Kopf.

Da braucht ihr eine kleine Schnauze.

Dazu die Kugel auf einer Seite auf Eurem Brett ein bisschen walzen.

Ganz vorsichtig – dann ein bisschen in Form drücken.



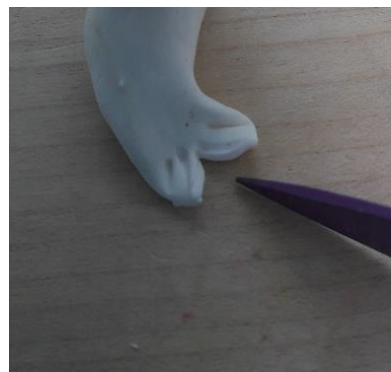


In den Kopf drückt ihr jetzt die Schraube. Die Schraube sollte mit dem Fimo abschließen, dann eine dünne Schicht Fimo drüberziehen, dass man die Schraube nicht mehr sieht.

Sollte die Schraube unten ein bisschen raus schauen, ist nicht so schlimm, denn der Kopf wird jetzt auf dem Körper befestigt:



Jetzt wird die Schwanzflosse noch ein bisschen aufgehübscht, dafür braucht ihr ein Schaschlikstäbchen oder einen Zahnstocher. Damit drückt ihr vier kleine Streifen in die Flosse. Danach schneidet ihr mit dem Messer aus der Mitte ein winziges Stück heraus:



Für die seitlichen Flossen dreht ihr eine kleine, etwas dickere Schnur und schneidet diese in zwei Stücke:



Diese Schnüre dann platt drücken und auf einer Seite wieder mit Schaschlikstäbchen oder Zahnstocher kleine Streifen drücken:



Dann werden diese beide Flossen am Körper Eurer Robbe befestigt.

Das Gesicht:

Solltet ihr keine weiße Robbe haben, dann nehmt ihr weißen Fimo für die Augen.

Habt ihr auch eine weiße Robbe gemacht, dann brauchen wir schwarzen Fimo für die Augen.

Ihr formt zwei kleine Kügelchen und drückt die platt, dann klebt ihr sie auf das Gesicht der Robbe.

Entweder weiß oder schwarz formt ihr dann nochmal zwei noch winzigere Kügelchen und befestigt sie in den Augen.



Für die Schnauze nehmt ihr auch ein winziges schwarzes Kügelchen und befestigt es vorne an der Spitze.

Aus rotem Fimo rollt ihr eine sehr dünne Schnur, schneidet ein Stückchen davon ab und klebt es als Mund auf.

Außerdem könnt ihr eure Robbe noch mit winzigen Kügelchen verzieren, z.B. auf dem Kopf.

FERTIG!

Die fertige Robbe setzt ihr dann auf das Backblech!

Anleitung Seestern:

Solltet ihr vorher schon was anderes modelliert haben, bitte Hände waschen, damit nicht die Farbe auf den neuen Fimo abfärbt!



Zuerst sucht ihr Euch die Farbe aus, die Euer Seestern haben soll.

Dann schneidet ihr Euch ein Stück ab, knetet es gut durch und formt eine Kugel – diesmal ein bisschen größer, ungefähr so groß wie ein 5-Cent-Geldstück.



Die Kugel drückt ihr nun ganz vorsichtig ein bisschen platt, dass sie dann so aussieht wie ein breiter Reifen.



Jetzt formt ihr mit den Fingern fünf Spitzen.



Zwischen zwei der Spitzen steckt oder dreht ihr dann vorsichtig die Schraube.



Nicht zu weit rein, sollte mit dem Fimo abschließen. Eine dünne Schicht Fimo über die Schraube drüberziehen, dass sie versteckt ist.

Dann nehmt ihr den schwarzen Fimo und modelliert winzig, kleine Kügelchen. Diese dann platt drücken und auf den Seestern anbringen:



Dann noch winzig kleiner weiße Kügelchen formen und vorsichtig auf die schwarzen Augen kleben.

Aus rotem Fimo eine sehr dünne Schnur drehen, ein Stückchen abschneiden und als Mund aufkleben.

Anschließend könnt ihr Euren Seestern noch mit kleinen Kügelchen – also Punkten – verzieren, wie es euch gefällt.



FERTIG!

Den fertigen Seestern setzen wir aufs Backblech!

Anleitung „Clownfisch“:

Solltet ihr vorher schon was anderes modelliert haben, bitte Hände waschen, damit nicht die Farbe auf den neuen Fimo abfärbt!



Der Clownfisch ist natürlich orange. Davon schneidet ihr Euch ein Stück ab, knetet es gut durch und formt eine dicke Walze, ungefähr 1,5 cm lang.

Das eine Ende der Walze wird jetzt platt gedrückt und ein bisschen rund geformt – das wird die Schwanzflosse.

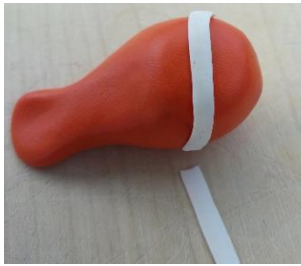


Vorne bei der Rundung ist ja das Gesicht des Fisches. Genau dort im Gesicht vorne wird die Schraube jetzt reingesteckt oder gebohrt:

Bündig mit dem Fimo abschließen und dünn mit Fimo abdecken.



Jetzt nehmt ihr euch ein Stückchen weiß und dreht daraus eine diesmal nicht ganz so dünne Schnur. Diese dann platt drücken und um den Fischkörper wickeln:



Dann nehmt ihr Euch ein Stückchen schwarzen Fimo und rollt eine sehr dünne Schnur, auch ein bisschen platt drücken und am weißen Streifen anbringen:



Für das Gesicht braucht ihr zwei kleine, weiße Fimo-Kügelchen, diese platt drücken und aufkleben. In die weißen Augen kommen dann noch zwei winzige schwarze Kügelchen.



Ebenfalls aus Schwarz dreht ihr eine sehr dünne Schnur und schneidet ein Stück ab, für den Mund!



Für die Flossen braucht ihr drei kleine Stücke Fimo in orange, das zu einer kleinen Walze formen.

Die Seitenflossen auf einer Seite der Walze ein bisschen platt drücken, etwas rund formen.

Die Rückenflosse – die Walze komplett ein bisschen platt drücken und zu einem Bogen formen.

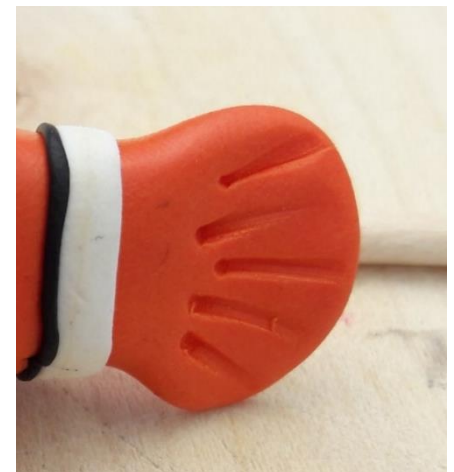


Anschließend mit einem Schaschlikstäbchen oder einem Zahnstocher feine Streifen eindrücken:



Die Rückenflosse wird genauso gemacht, nur dass die eben nicht aussieht wie ein Tropfen sondern eher wie ein Bogen:

Zum Schluss auch noch der Schwanzflosse mit Schaschlikstäbchen oder Zahnstocher kleine Streifen prägen.



FERGIG!

Den fertigen Fisch setzt ihr wieder auf Euer Backblech!

Anleitung Fisch:

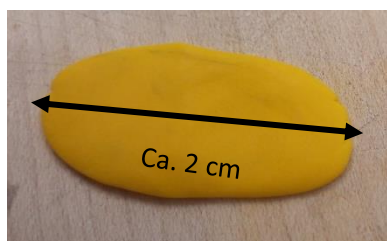
Solltet ihr vorher schon was anderes modelliert haben, bitte Hände waschen, damit nicht die Farbe auf den neuen Fimo abfärbt!



Ihr sucht euch eine Farbe aus, die Euer Fisch haben soll.

Davon schneidet ihr Euch ein Stück ab, knetet es gut durch und formt eine längliche Kugel, wie ein Ei. Ca. 1,5 cm lang.

Für die Schwanzflosse nehmt ihr Euch ein anderes Stück Fimo, formt eine kleine Walze und drückt sie platt (soll ungefähr 2 cm lang sein). Das Ganze wird dann halbiert:



Dan befestigt ihr die runde Seite eines Stücks an einem Ende des Fischkörpers.

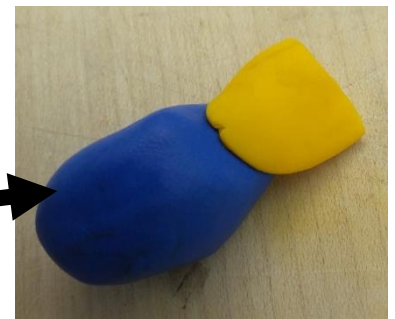
Das andere Teil wird auf der anderen Seite befestigt. Die beiden Hälften werden dann ein bisschen zusammengedrückt und in Form gebracht.



Die Schwanzflosse wird jetzt mit einem Schaschlikstäbchen oder einem Zahnstocher vorsichtig „geteilt“. Dann werden dann auf jeder Seite der Flosse kleine Streifen mit einem Schaschlikstäbchen oder Zahnstocher geprägt.



Vorne bei der Rundung ist ja das Gesicht des Fisches. Genau dort im Gesicht vorne wird die Schraube jetzt eingesteckt oder gebohrt:



Wieder bündig mit dem Fimo abschließen und dünn mit Fimo abdecken (hier blau, je nach Eurer Farbe...)

Jetzt kommen die Flossen – dafür braucht ihr für die Seitenflossen die Farbe die auch die Schwanzflosse hat,

für die Rückenflosse die Farbe des Fischkörpers.

Oder ihr macht es selber wie es Euch gefällt...

Aus kleinen Stücken dreht ihr kleine Walzen, drückt diese auf einer Seite platt und prägt mit einem Schaschlikstäbchen oder einem Zahnstocher kleine Streifen. Dann werden die Flossen am Fisch befestigt.

Für das Gesicht dreht ihr aus weißem Fimo zwei kleine Kügelchen, diese werden platt gedrückt und auf dem Gesicht angebracht.

Dann zwei winzig kleine schwarze Kügelchen in die weißen setzen.



Eine sehr dünne schwarze Schnur drehen, ein Stückchen abschneiden und als Mund anbringen.

FERTIG!

Den fertigen Fisch wieder auf das Backblech setzen!

Anleitung Aal oder Seeschlange:

Solltet ihr vorher schon was anderes modelliert haben, bitte Hände waschen, damit nicht die Farbe auf den neuen Fimo abfärbt!



Ihr sucht euch eine Farbe aus, die Euer Aal haben soll.

Davon schneidet ihr Euch ein Stück ab, knetet es gut durch und formt eine Kugel, so groß ungefähr wie ein 5-Cent-Geldstück.

Dann dreht ihr aus der Kugel eine Schlange – vorne soll sie einen kleinen runden Kopf haben und ein bisschen dicker sein, nach hinten soll sie immer dünner werden (insgesamt ca. 8 cm lang)



Vorne bei der Rundung ist ja das Gesicht des Aals. Genau dort im Gesicht vorne wird die Schraube jetzt eingesteckt oder gebohrt:



Wieder bündig mit dem Fimo abschließen und dünn mit Fimo abdecken (hier blau, bei Euch je nach Eurer Farbe...)

Weiter geht es mit einem anders farbigem Stückchen Fimo, daraus formt ihr eine lange, dünne Schlange, diese wird dann auf dem Körper des Aals befestigt:



Aus drei Stück Fimo in Farbe des Streifens formt ihr jetzt drei kleine, dickere Schnüre, die werden dann platt gedrückt und zu Flossen geformt. Evtl. mit dem Messer in richtige Form schneiden.



Mit einem Schaschlikstäbchen oder einem Zahnstocher könnt ihr wieder Streifen in die Flossen drücken, dann werden die Flossen am Körper befestigt.



Aus kleinen weißen Kügelchen, die platt gedrückt werden, formt ihr die Augen und befestigt sie am Gesicht, kleine schwarze Kügelchen werden die Pupillen. Aus einer sehr dünnen roten Schnur formt ihr dann den Mund und befestigt ihn ebenfalls im Gesicht.

Zum Schluss formt ihr Euren Aal oder Eure Seeschlange noch, wie ihr sie gern haben wollt!



FERTIG!

Die Figur wieder auf das Backblech zu den anderen setzen!

Anleitung Frosch:

Solltet ihr vorher schon was anderes modelliert haben, bitte Hände waschen, damit nicht die Farbe auf den neuen Fimo abfärbt!



Ihr nehmt ein Stück grünen Fimo, knetet es gut durch und formt eine Kugel, so groß ungefähr wie ein 5-Cent-Geldstück.

Dann formt ihr die Kugel so, dass sie oben ein bisschen schmaler ist und unten ein bisschen breiter...



Von oben wird jetzt die Schraube vorsichtig in den Froschkörper gesteckt oder gedreht:

Wieder bündig mit dem Fimo abschließen und dünn mit Fimo abdecken (hier blau, bei uns ist es natürlich grün...)



Dann formt ihr zwei grüne Kugeln, für die Füße. Diese werden platt gedrückt und bekommen mit einem Schaschlikstäbchen oder Zahnstocher kleine Streifen eingedrückt:



Kugeln formen



platt drücken



Streifen prägen

Dann wird der Froschkörper auf die Füße gesetzt und ein bisschen angedrückt.



Ansicht von oben

Ansicht von unten:



Aus weißem Fimo werden jetzt zwei kleine Kügelchen geformt. Diese drückt ihr dann platt.



Aus schwarzem Fimo auch noch zwei winzige Kügelchen formen und platt drücken, auf die weißen Plättchen setzen und ein bisschen andrücken. Dann die Augen am Frosch befestigen.



Eine kleine, sehr dünne Schnur drehen, ein Stückchen abschneiden und als Mund auf das Froschgesicht setzen:

Zum Schluss dreht ihr noch winzig, winzig kleine rote Kügelchen und macht Eurem Frosch rote Bäckchen.

FERTIG!

Mit zu den anderen Tieren auf das Backpapier setzen!

